

DP1100 PRO

7-In-1

Ultraschall-Anemometer mit piezoelektrischem
Regenmesser, Licht- und UV-Sensoren, Thermo-
Hygrometer

Bedienungsanleitung DE

The logo for froggit.de, featuring the word "froggit" in a bold, lowercase, sans-serif font, followed by ".de" in a smaller, lowercase, sans-serif font.

Support/updates/manuals/spare parts:

www.froggit.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Gebrauchsanweisung	3
	2.1 Lieferumfang	3
	2.2 Abmessungen	4
	2.3 Überblick	4
	2.4 Optionales Zubehör (separat erhältlich)	5
3	Konfiguration und Montage	5
	3.1 Vorbereitung	5
	3.2 Einschalten	6
	3.3 Kopplung mit einem Gateway	6
	3.3.1 Kompatible Gateways/Konsolen für den DP1100 PRO	6
	3.3.2 Konfiguration mit Gateway/Konsole	7
	3.4 Online-Daten auf der Ecowitt APP anzeigen	7
	3.5 Vor der Montage (1)	7
	3.6 Endgültige Montage	8
	3.6.1 Hinweis für die Installation in der südlichen Hemispähre	8
	3.6.2 Vor der Montage (2)	8
	3.6.3 Verlängerungskabel (separat erhältlich) Einführung	8
	3.6.4 Mast/Rohr Montage	8
	3.6.5 Richtiges Ausrichten des DP1100 PRO-Sensors	9
	3.6.6 Letzte Schritte	10
4	Eigenschaften	10
5	Spezifikationen	10
6	Kalibrierung und Wartung	12
	6.1 So kalibrieren Sie den DP1100 PRO	12
	6.1.1 Bestimmte Parameter Kalibrierung	12
	6.1.2 Kalibrierung Niederschlag (Regen)	13
	6.2 Windgeschwindigkeit 0 Kalibrierung	14
	6.3 Verwalten des LED-Blinkens	15
7	Garantie	15
8	Pflege und Wartung	16

2.2 Abmessungen

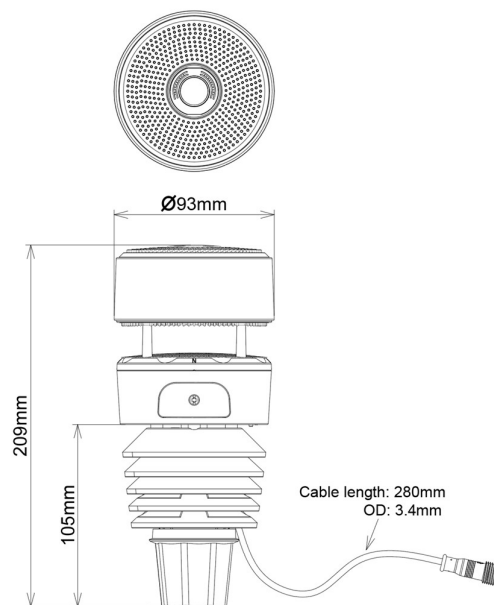


Abb. 2

2.3 Überblick

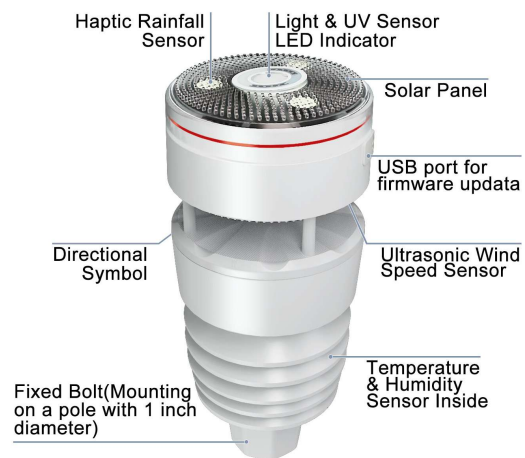


Abb. 3 Komponenten der Sensorbaugruppe

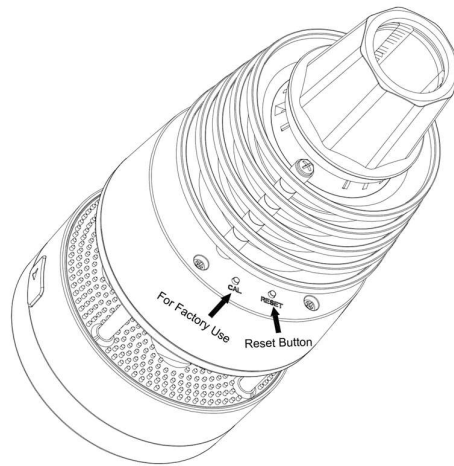


Abb. 4 Kalibrierungstaste & Reset-Taste

2.4 Optionales Zubehör (separat erhältlich)

Optionales Zubehör (separat erhältlich)	
EC0002 20Meter Verlängerungs- kabel+ Netzadapter	Dieses Zubehör dient zur Stromversorgung (ohne Batterien) und ermöglicht bei einer Temperatur unter 0°C die eingebaute Heizung im DP1100 PRO zu aktivieren, damit eine verlässliche Windberechnung gewährleistet wird.
WH01 Bird spikes	Das abnehmbare Metallspikeset für Regenmesser wurde entwickelt, um Vögel davon abzuhalten, auf dem Sensor zu landen.

3 Konfiguration und Montage

3.1 Vorbereitung

1. Öffnen Sie die Verpackung.
2. Bereiten Sie den Empfänger (Gateway oder Konsole) für die Kopplung mit dem DP1100 PRO vor.

3.2 Einschalten

Warnung zur Batterie Verwendung	
Korrekt Einbau der Batterie	Achten Sie darauf, dass die Batterie mit der richtigen Polarität eingesetzt wird. Das System benötigt eine anfängliche Stromversorgung von dieser Pufferbatterie, bevor das Solarmodul den Akkumulator auflädt und das System mit Strom versorgt.
Überlegungen zu kaltem Wetter	In hochgelegenen Gebieten ist die Sonneneinstrahlung im Winter begrenzt, und das System ist stärker auf die Backup-Batterie angewiesen. Wir empfehlen die Verwendung von Lithium-Batterien für eine bessere Leistung in kalten Klimazonen.
Vermeiden Sie Alkalibatterien für den beheizten Betrieb	Wenn die interne Heizung bei Kälte und Nässe aktiviert wird, kommt es zu einem Hitzestau im Gerät. Alkalibatterien sind sehr anfällig für ein Auslaufen, wenn sie hohen Temperaturen ausgesetzt sind, und sollten in solchen Situationen vermieden werden.
Empfehlungen für den Batterietyp	Alkalibatterien können verwendet werden, sollten aber vermieden werden, wenn die Heizung aktiviert ist. Wiederaufladbare NiMH- oder NiCd-Batterien sollten nicht verwendet werden, da sie für dieses System nicht geeignet sind.

Öffnen Sie das Batteriefach mit einem Schraubendreher und legen Sie 2 AA-Batterien ein. Die LED auf der Rückseite des Sensors leuchtet 3 Sekunden lang auf und blinkt dann alle 8,8 Sekunden, was anzeigt, dass der Sensor ordnungsgemäß Daten überträgt.

Wenn die LED nicht 3 Sekunden lang leuchtet oder nicht wie erwartet blinkt, drücken Sie die Taste „Reset“, um den Vorgang neu zu starten und sicherzustellen, dass die LED alle 8,8 Sekunden blinkt.

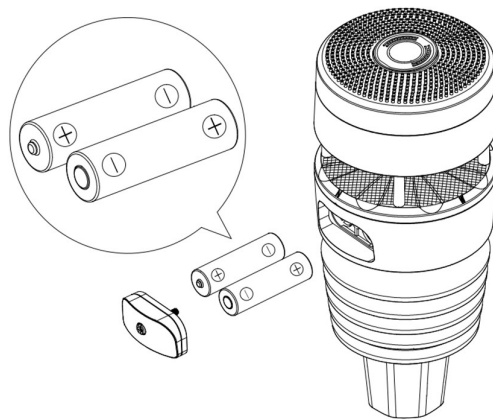


Abb. 5 Schema für den Einbau der Batterie

3.3 Kopplung mit einem Gateway/Konsole

3.3.1 Kompatible Gateways/Konsolen für den DP1100 PRO

Sie müssen dieses Gerät mit einem froggit Wi-Fi Gateway oder froggit Display-Konsolen koppeln, um die Daten in Ihrer Ecowitt-App anzuzeigen und E-Mail-Warnungen auf unserem Wetterserver zu erhalten. Kompatible Modelle sind in der Tabelle unten aufgeführt.

Konsole Modellname	Bild	Ob die Daten ins Internet hochgeladen werden können	Anzeige der Daten auf dem Display/Gateway
DP1500/DP1500 PRO		√	×
DP2000		√	×
DP3000		√	×
HP1000SEPRO (Schwarz) HP1000SEPRO (Silber)		√	√
HP2000		√	√
WH5000		√	√

3.3.2 Konfigurieren mit Gateway/Konsole

Einzelheiten zu diesem Teil finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gateways/der Konsole.

Wenn das Wi-Fi-Gateway bereits in Betrieb ist und Sie noch nie einen Wettersensor eingerichtet haben, werden der Sensor und das Wi-Fi-Gateway seine Daten automatisch abrufen.

3.3.3 Ersetzen Sie den alten Wettersensor

Wenn Sie einen neuen DP1100 PRO-Sensor verwenden möchten, um einen alten Wettersensor (der bereits auf einen bestimmten Kanal konfiguriert ist) zu ersetzen, versuchen Sie bitte Folgendes:

Öffnen Sie die Seite „Sensor-ID“ in der Ecowitt-App, und suchen Sie Ihre alte Sensor-ID.

2. Schalten Sie den alten Sensor aus und den neuen Sensor ein.

3. Klicken Sie auf der Seite Sensor ID auf Re-register.

Daraufhin wird der neue Sensor eingelernt und der alte Sensor wird gelöscht.

3.4 Online-Daten auf der Ecowitt APP anzeigen

Wenn die Wi-Fi-Konfiguration abgeschlossen ist, können Sie die Live-Daten Ihres Wettersensors in der Ecowitt-App anzeigen.

3.5 Vor der Montage (1)

Bevor Sie den Außensensor an einem festen Standort montieren, sollten Sie die Funkverbindung des Sensors an einem vorübergehenden Standort testen und sicherstellen, dass der Sensor über eine gute Station verfügt, um die Daten auf der App oder Konsole anzuzeigen. Gleichzeitig können Sie die verschiedenen Funktionen geschickt nutzen und sich mit der Leistung des Geräts vertraut machen.

3.6 Endgültige Montage

3.6.1 Hinweis für die Installation in der südlichen Hemisphäre

Das Solarpanel ist abgerundet und orientierungslos, so dass es nicht in Richtung „SÜD“ ausgerichtet werden muss, um aufgeladen werden zu können.

3.6.2 Vor der Montage (2)

Machen Sie sich mit der unteren Gewindeabdeckung des DP1100 PRO vertraut, indem Sie sie vorsichtig nach links und rechts drehen, um zu verstehen, wie sie auf- und abgeschraubt wird.

3.6.3 Verlängerungskabel (separat erhältlich) Einführung

Der DP1100 PRO hat ein Verlängerungskabel, um den wasserdichten Adapter an 12V anzuschließen.

Das Verlängerungskabel kann den gesamten Sensor mit Strom versorgen

Wenn Sie das Verlängerungskabel nicht verwenden, können Sie das Anschlusskabel im Gewinde der Stangenbefestigung verstauen. Dies hilft, die Einrichtung ordentlich und übersichtlich zu halten und verhindert gleichzeitig versehentliche Beschädigungen.

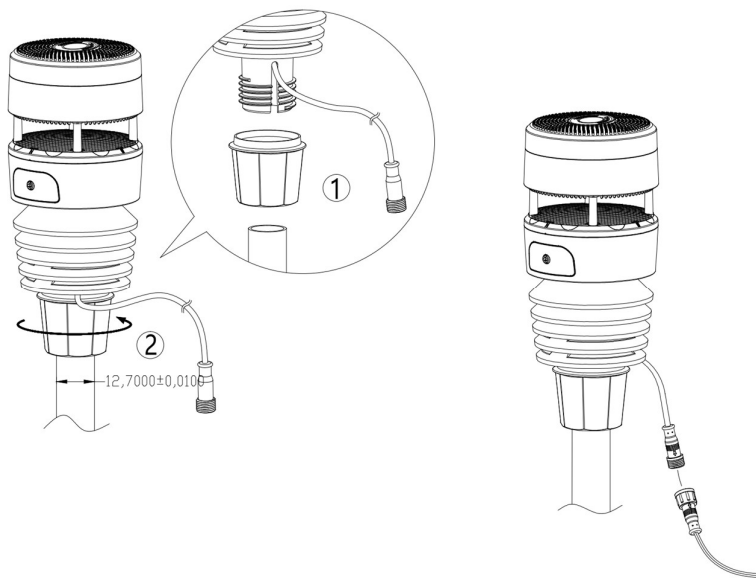


Abb. 6

3.6.4 Mast/Rohr Montage

Sie können einen Mast (nicht im Lieferumfang enthalten) an einer festen Struktur befestigen und dann den Sensor daran montieren (siehe Abbildung 7).

Die Montageöffnung ist für einen Mast mit einem Durchmesser von 2,5cm ausgelegt (Mast nicht im Lieferumfang enthalten).

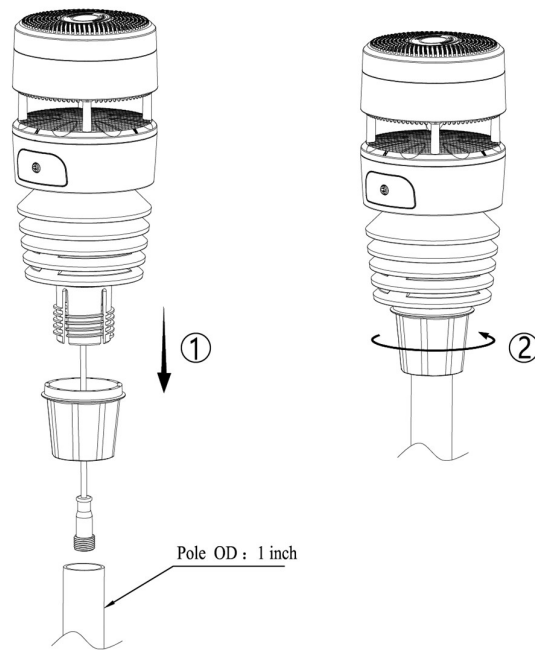


Abb. 7 Schema für die Montage des Sensorgehäuses

Vertikale Ausrichtung

Stellen Sie sicher, dass das Montagerohr für das Sensorkpaket aufrecht installiert ist, um eine korrekte vertikale Ausrichtung zu gewährleisten. Justieren Sie das Montagerohr nach Bedarf, um dies zu erreichen.

Nivellierung des Anemometers

Stellen Sie sicher, dass das Anemometergehäuse waagrecht auf dem Rohr montiert ist. Wenn es nicht waagrecht ist, können die Messwerte für Windrichtung und -geschwindigkeit ungenau sein. Justieren Sie die Montageeinheit, falls erforderlich.

3.6.5 Richtiges Ausrichten des DP1100 PRO-Sensors

Wenn Sie sich über die richtige Richtung nicht sicher sind, suchen Sie den Pfeil mit der Aufschrift „NORTH“ oben auf dem Anschlussrohr des Sensorkpakets.

Drehen Sie den Sensor, bis dieser Pfeil genau nach NORDEN zeigt. Sie können die Richtung mit einer Kompass-App auf Ihrem Telefon überprüfen.

Sobald er ausgerichtet ist, schrauben Sie die untere Gewindeabdeckung sicher in Richtung NORDEN, wie in Abbildung 8 gezeigt:

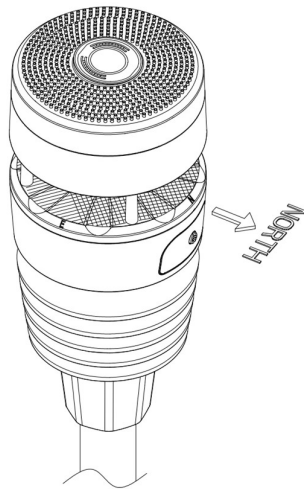


Abb. 8

3.6.6 Letzte Schritte

Bevor Sie die Schrauben anziehen, überprüfen und korrigieren Sie als letzten Montageschritt die Nordausrichtung.

Ziehen Sie die Schrauben fest an, aber vermeiden Sie es, sie zu fest anzuziehen. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor fest angebracht ist, damit er starkem Wind und Regen standhält, ohne sich zu bewegen.

4 Eigenschaften

- Piezoelektrischer Regenschweller;
- Ultraschallanemometer (Startwindgeschwindigkeit 0,5 m/s);
- Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit;
- Sonnenlichtintensität und UV-Index;
- Wasserdicht IPX5;
- Heizung und Zusatzstromversorgung

5 Spezifikationen

Model	DP1100 PRO
Name	Ultraschall-Anemometer mit piezoelektrischem Regenschweller, Licht- und UV-Sensoren, Thermo-Hygrometer
Abmessungen	93*93*208mm
Gewicht	498(g)
Material des Kunststoffgehäuses	ASA+PC、PC
Temperaturmessbereich	-40°C to 60°C(-40°F to 140°F)

Messgenauigkeit der Temperatur	$\pm 1^{\circ}\text{C}$ ($\pm 1.8^{\circ}\text{F}$)
Auflösung der Temperaturmessung	0.1°C (0.2°F)
Messbereich Luftfeuchtigkeit	1%RH to 99%RH
Messgenauigkeit der Luftfeuchtigkeit	$\pm 5\%\text{RH}$
Auflösung der Feuchtemessung	1%RH
Niederschlagsmessung Messbereich	0mm to 9999mm
Genauigkeit der Niederschlagsmessung	$\pm 20\%$, $<5\text{mm/h}$ & $>50\text{mm/h}$; $\pm 10\%$, 5mm/h to 50mm/h ;
Auflösung der Niederschlagsmessung	0.1mm
Windgeschwindigkeit Messbereich	0m/s to 40m/s
Windgeschwindigkeit Messgenauigkeit	$\pm 1\text{m/s}$, $<10\text{m/s}$; $\pm 10\%$, $\geq 10\text{m/s}$
Intervall der Windgeschwindigkeitsmessung	2s
Intervall der Windgeschwindigkeit GUST	28 seconds
Windgeschwindigkeit Messwertauflösung	0.1m/s (starting speed $> 0.5\text{m/s}$)
Windrichtung Messbereich	0° to 359°
Windrichtung Messgenauigkeit	$\pm 15^{\circ}$
Windrichtung Messwertauflösung	1°
Bereich der Lichtmessung	0Klux to 200Klux
Genauigkeit der Lichtmessung	$\pm 25\%$
Auflösung der Belichtungsmessung	0.1Klux
UV Messbereich	1 to 15
UV-Dosiergenauigkeit	± 2
Auflösung der UV-Messung	1

Datenmeldung Intervall	8.8 seconds
RF-Verbindung Frequenz	868MHz
RF-Funkreichweite (in offenen Bereichen)	Ca. 100 Meter (freies Sichtfeld)
Betriebstemperaturbereich	-40°C to 60°C (-40°F to 140°F)
Schutzart	IPX5
Eingebautes Solarpanel	7.5V±5%/30mA±10%
Stromversorgung	2*AA Batterien (nicht im Lieferumfang) oder DC12V/1A Stromadapter (nicht im Lieferumfang)
Lebensdauer der Batterie	3 bis 4 Monate (wenn es nicht regnet); 1 bis 2 Monate (bei anhaltenden Regenfällen).

Anmerkung:

- Die Windgeschwindigkeit wird alle 2s erfasst.
- Die Anzeige der Windgeschwindigkeit ist ein Echtzeitwert (die letzten Messdaten werden an den Empfänger übermittelt).
- Die Windböenanzeige ist die maximale Windgeschwindigkeit der letzten 28 Sekunden.
- Wenn die Windgeschwindigkeit weniger als 5 m/s beträgt, nimmt die Streuung der Windrichtung zu.
- Die primäre Energiequelle für den Sensor ist das Solarpanel. Wenn die verfügbare Sonnenenergie (Licht über den letzten Zeitraum) nicht ausreicht, werden die Batterien verwendet.

6 Kalibrierung und Wartung

6.1 So kalibrieren Sie den DP1100 PRO

Stellen Sie sicher, dass der DP1100 PRO mit dem Gateway/der Konsole gekoppelt wurde. Stellen Sie sicher, dass Ihr mobiles Gerät und das Gateway/die Konsole mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind.

6.1.1 Bestimmte Parameter Kalibrierung

Wenn Sie Daten von einer relativ genauen Wetterstation haben. Sie können diese Daten für die Kalibrierung verwenden.

Verwenden Sie die Innentemperatur zur Veranschaulichung in Abbildung 10.

1. Öffnen Sie die Ecowitt-App. Klicken Sie auf „...“ in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Kalibrierung (Calibration)“.
2. Berechnen Sie den Offset der Daten von der genauen Wetterstation und dem Ecowitt-Sensor.
3. Geben Sie den in Schritt 3 ermittelten Offset ein und klicken Sie auf Speichern.

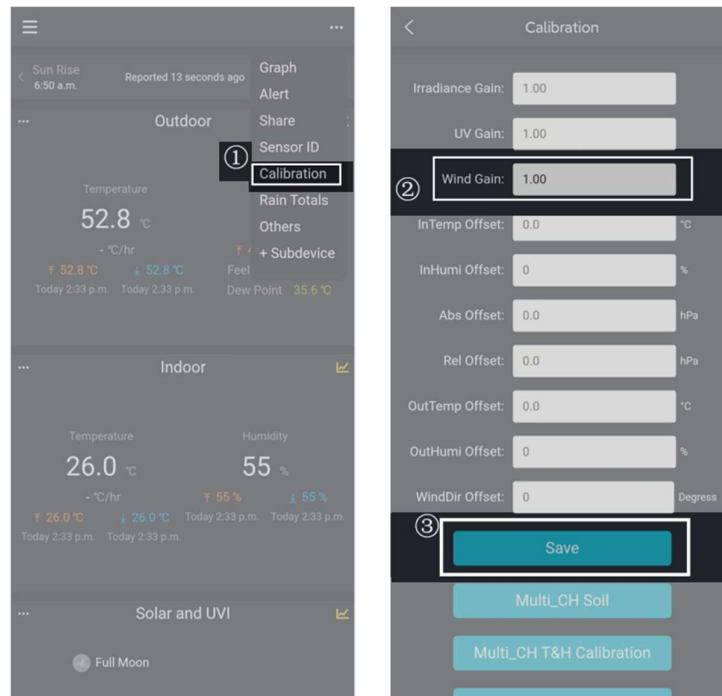


Abb. 10

6.1.2 Kalibrierung Niederschlag (Regen)

Der DP1100 PRO ist mit einem haptischen Regensensor ausgestattet, und das System bietet eine Methode, mit der der Benutzer die Genauigkeit des Regensensors selbst kalibrieren kann. Um eine ordnungsgemäße Kalibrierung durchzuführen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Vorbereiten eines Referenzgeräts

Für die Aufzeichnung der Niederschlagswerte wird ein Referenzgerät benötigt, und es ist auch wichtig, dass die Regenmengen aufgezeichnet werden können. Zu diesem Zweck kann der Regensensor DP80 als Referenzgerät verwendet werden.

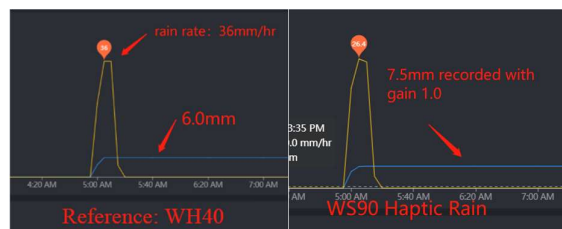


Abb. 11 Niederschlagswerte für DP80 (WH40) und DP1100 PRO

2. Verstehen der Regenverstärkungsparameter

Es gibt fünf Regenverstärkungsparameter, die eingestellt werden können: Piezo Rain1 bis Rain5. Es wird empfohlen, Rain1 unverändert zu lassen, es sei denn, Sie können bestätigen, dass er durchgängig die gleichen Ergebnisse liefert; danach können Sie ihn anpassen.

3. Aufzeichnen und Berechnen der Niederschlagsdaten

Ein Beispiel: Nehmen wir an, wir setzen die Verstärkung von Rain4 auf $6/7,5 = 0,8$. Um die Handhabung zu erleichtern, können Sie Rain2, Rain3 und Rain5 vorübergehend ebenfalls auf 0,8 einstellen.

Nur wenn unterschiedliche Regenmengen aufgezeichnet werden, sollten Sie den DP1100-Regenwert durch 0,8 dividieren, um einen Regenwert von 1,0 zu erhalten. Berechnen Sie dann neu (Referenzwert/DP1100/0,8) und füllen Sie die entsprechenden Regenverstärkungseinstellungen genau aus.

The screenshot shows a dark blue interface with five rows of settings for rain gain. Each row has a label on the left, a numerical input field in the middle, and a descriptive note on the right. The input fields are all set to 1.00.

Parameter	Value	Description
Piezo Rain1 Gain	1.00	When rain rate less than 4 mm/h, Range: 0.10 - 5.00
Piezo Rain2 Gain	1.00	When rain rate less than 10 mm/h, Range: 0.10 - 5.00
Piezo Rain3 Gain	1.00	When rain rate less than 30 mm/h, Range: 0.10 - 5.00
Piezo Rain4 Gain	1.00	When rain rate less than 60 mm/h, Range: 0.10 - 5.00
Piezo Rain5 Gain	1.00	When rain rate more than 60 mm/h, Range: 0.10 - 5.00

Abb. 12 Einstellung von fünf Regenverstärkungsparametern

Wenn Sie diese Schritte befolgen, können Sie den Regensensor des DP1100 PRO genauer kalibrieren.

6.2 Windgeschwindigkeit 0 Kalibrierung

Die Windgeschwindigkeit muss nach der Firmware-Aktualisierung erneut auf Null gesetzt werden (Ermittlung der Null-Basislinie).

Verwenden Sie einen Ventilator, um zu testen, ob die Windgeschwindigkeit in allen Winkeln anspricht

1. Führen Sie die Kalibrierung in einem windstillen Raum durch. Decken Sie die Oberseite und den Bereich des Windgeschwindigkeitssensors des DP1100 PRO mit einem weichen Tuch ab.

Halten Sie die CAL-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LED 5 Sekunden lang aufleuchtet und zu blinken beginnt.

Warten Sie, bis die LED erlischt, was anzeigt, dass die Kalibrierung der Windgeschwindigkeit abgeschlossen ist und die Null-Basislinie zurückgesetzt wurde.

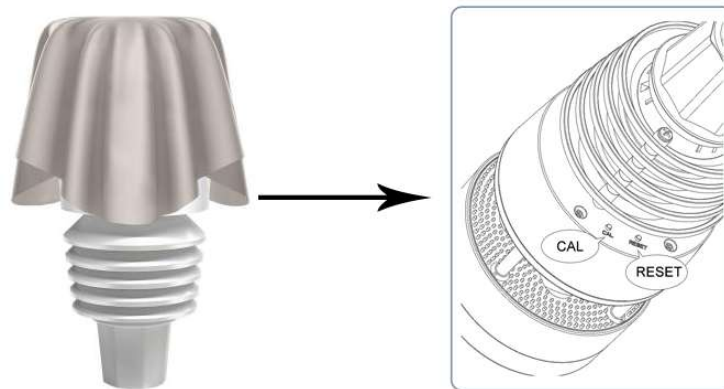


Abb. 13

6.3 Verwalten des LED-Blinkens

Manche Menschen empfinden das Blinken der LED als störend.

Um das Blinken der LED zu stoppen, drücken Sie dreimal kurz auf die CAL-Taste und lassen Sie sie wieder los.

Um die LED-Lichtfunktion wieder zu starten, drücken Sie die CAL-Taste erneut dreimal.

7 Garantie

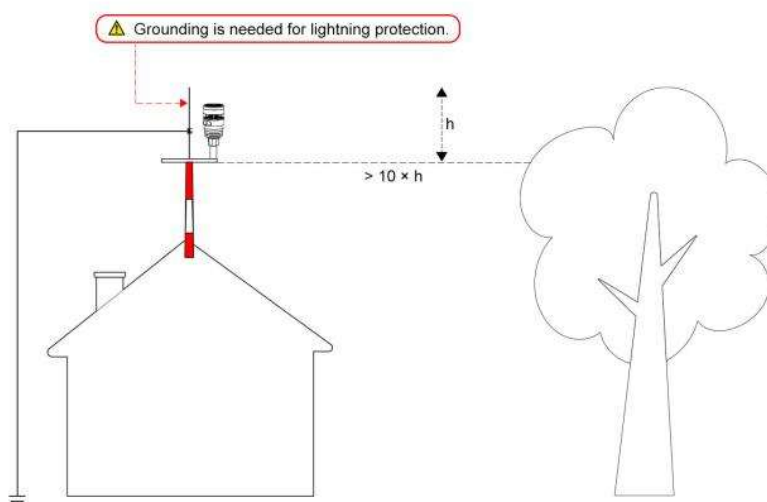


Abb. 14

Hinweis: Schäden am Sensor, die auf einen fehlenden Erdungsschutz gegen ESD-Entladungen durch Blitzschlag zurückzuführen sind, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Wir lehnen jede Verantwortung für technische Fehler oder Druckfehler oder deren Folgen ab.

Alle Warenzeichen und Patente werden anerkannt.

8 Pflege und Wartung

Wenn Batterien verschiedener Marken oder Typen oder neue und alte Batterien zusammen verwendet werden, können einige Batterien aufgrund unterschiedlicher Spannung oder Kapazität überladen werden. Dies kann zu Entlüftung, Auslaufen und Bersten führen und Verletzungen verursachen.

- Mischen Sie keine Alkali-, Lithium-, Standard- oder wiederaufladbaren Batterien.
- Kaufen Sie immer die richtige Größe und Sorte von Batterien, die für den beabsichtigten Gebrauch am besten geeignet sind.
- Ersetzen Sie immer den gesamten Batteriesatz auf einmal und achten Sie darauf, dass Sie nicht alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs mischen.
- Reinigen Sie die Batteriekontakte und die Kontakte des Geräts vor dem Einsetzen der Batterien.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polarität (+ und -).
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Produkt, wenn es nicht benutzt wird. Auslaufende Batterien können Korrosion und Schäden an diesem Produkt verursachen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien umgehend.
- Für das Recycling und die Entsorgung von Batterien und zum Schutz der Umwelt informieren Sie sich bitte im Internet oder in Ihrem örtlichen Telefonbuch über örtliche Recyclingzentren und/oder befolgen Sie die örtlichen behördlichen Vorschriften.

Das mitgelieferte Solarpanel lädt einen Kondensator in der WS90 auf. Unter normalen Bedingungen (Sonnenlichtintensität über 20klux und länger als 4 Stunden) sollte die Spitzenspannung des Supperkondensators, die auf der Batterieanzeige Ihres Armaturenbretts angezeigt wird, über 3,5 V und unter 5,5 V liegen. Wenn die Spannung nicht über 2,5 V liegt, überprüfen Sie bitte den oberen Teil Ihres DP1100 PRO und stellen Sie sicher, dass er frei von Staub ist. Verwenden Sie eine Bürste, um die Oberfläche für eine höhere Solarladeeffizienz zu reinigen.

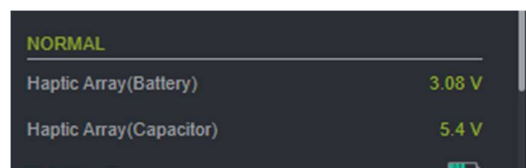


Abb. 15

Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr vor Erstickung:

Halten Sie jegliche Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, Gummibänder, etc.) von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Gefahr vor Verätzung:

Vorsicht! Auslaufende / ausgelaufene Batteriesäure kann zu Verätzungen führen! Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Augen, Schleimhäuten sowie der Haut. Bei Kontakt spülen Sie sofort die betroffenen Stellen mit klarem Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.

Gefahr von einem Stromschlag:

Kinder dürfen mit dem Gerät nicht unbeaufsichtigt sein, denn das Gerät beinhaltet Elektronikteile, die mittels einer Stromquelle betrieben werden. Die Nutzung des Gerätes darf, nur wie in der Anleitung beschrieben ist erfolgen. Falls nicht besteht die Gefahr von einem Stromschlag.

Gefahr vor Brand & Explosion:

Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Schließen niemals das Gerät oder die Batterien kurz. Werfen Sie das Gerät oder Batterien niemals ins Feuer! Bei Überhitzung und unsachgemäßer Handhabung entstehen Kurzschlüsse, wodurch Brände und Explosionen ausgelöst werden können.

Wichtig:

Sollte ein Defekt vorliegen, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bauen Sie niemals das Gerät auseinander! Der Fachhändler nimmt Kontakt mit dem Servicebereich auf. Setzen Sie das Gerät niemals Wasser aus! Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen. Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Mischen Sie niemals Batterien – Ersetzen Sie leere Batterien immer durch einen kompletten Satz Batterien mit voller Leistung. Sollte das Gerät länger stromlos sein bzw. nicht benutzt werden, entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät. Bei falsch eingelegten Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altalkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät,

das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“ Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist



Hinweise zur Rückgabe von Batterien gemäß §12 BatterieVO: Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie alle Batterien so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird, die Entsorgung im Hausmüll ist ausdrücklich verboten. Batterien und Akkus können an kommunalen Sammelstellen oder im Handel vor Ort kostenfrei abgegeben werden. Dieses Handbuch darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert werden, auch nicht in Auszügen.

Dieses Handbuch kann Irrtümer und Druckfehler enthalten. Die Informationen in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe. Wir übernehmen keine Haftung für technische Fehler oder Druckfehler, und deren Folgen. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

www.froggit.de



HS Group GmbH & Co. KG

Escherstr.31
50733 Koeln
Germany

Telefon 0221 / 367 48 05

E-Mail info@hs-group.de

Registergericht Amtsgericht Koeln
HRA 26493
Komplementaer: HS Group
Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz Koeln
Registergericht Amtsgericht Koeln
HRB 64734
Geschaeftsfuehrer: Peter Haefele,
Carl Schulte

UStId DE237971721
WEEE Reg. Nr. 66110125

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, HS-Group GmbH & Co.KG, Escherstr. 31, 50733 D-Köln, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter: www.froggit.de oder erhalten Sie auf Anfrage.